

Allgemeine Bestimmungen für Gesundheitsfachpersonen

Version vom 10.04.2024

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gesundheitsfachpersonen («**Allgemeine Bestimmungen**») gelten für sämtliche von Sumex AG, Flurstrasse 62, 8048 Zürich («**Sumex**») unter der Bezeichnung «**Medical Invoice**» bzw. «**MIC**» angebotenen On-Demand-Abonnementsdienste (d.h. Software as a Service (SaaS), einschliesslich Hosting, Betrieb und Support) («**Dienst(e)**»). Sie gelten auch, wenn der Kunde Sumex mit Zusatzleistungen («**Professional Services**») beauftragt. Weitere Vertragsbedingungen ergeben sich für einzelne Dienste aus den «**Ergänzende Bestimmungen**» im Anhang dieser Allgemeinen Bestimmungen. Sie beinhalten insbesondere Informationen über die Art und den Umfang der Leistungen. Zusätzliche Bedingungen können sich aus den Angebotsbedingungen des jeweiligen Abonnement-Modells auf www.medicalinvoice.ch («**Webseite**») und aus den Bedingungen ergeben, auf die in den genannten Dokumenten jeweils verwiesen wird. Alle zusammen bilden den «**Vertrag**». Im Falle von Widersprüchen gehen die Informationen zum Abonnements-Modell den Ergänzenden Bestimmungen vor und diese haben wiederum Vorrang vor den Allgemeinen Bestimmungen.

Die jeweils aktuellste Version der Vertragsdokumente sind im Kundenkonto oder auf der Webseite www.medicalinvoice.ch veröffentlicht. Durch die Nutzung der Webseite, die Eröffnung eines Kundenkontos, das Abonnieren eines Dienstes, den fortgesetzten Zugriff auf das Kundenkonto oder die Dienste oder deren Nutzung erklärt sich der Kunde jeweils mit dem Vertrag in seiner aktuellsten veröffentlichten Version einverstanden. Falls der Kunde mit den Vertragsbedingungen nicht einverstanden ist, enden seine Nutzungsrechte, und er muss die Nutzung umgehend einstellen.

1 Aktualisierung

Sumex kann diese Allgemeine Bestimmungen, die Ergänzenden Bestimmungen und alle anderen Vertragsbestandteile von Zeit zu Zeit ändern, wenn berechnigte Interessen von Sumex dies rechtfertigen. Sumex informiert den Kunden über geänderte Bedingungen durch Veröffentlichung der aktuellen Version im Kundenkonto. Durch die fortgesetzte Nutzung des Kundenkontos oder der Dienste erklärt sich der Kunde jeweils mit den geänderten Vertragsbedingungen einverstanden. Sumex kann auf Änderungen zusätzlich hinweisen oder die weitere Nutzung von einer ausdrücklichen Zustimmung abhängig machen, zum Beispiel durch ein Online-Formular oder einer Mitteilung mit Widerspruchsfrist.

2 Mitteilungen und Kommunikation

Die Parteien sind sich einig, dass (a) alle Mitteilungen, Vereinbarungen, Hinweise, Rechnungen, Genehmigungen, Zustimmungen, Ermächtigungen, Anweisungen, Willenserklärungen, Kündigungen oder andere Informationen («**Mitteilungen**») grundsätzlich nur in elektronischer Form übermittelt werden; dass (b) elektronisch übermittelte Mitteilungen allen rechtlichen Anforderungen an die Schriftform, Unterzeichnung oder Zustellung auf eine bestimmte Art und Weise erfüllen und dass (c) cloudbasierte Kommunikationstools (wie E-Mails, Videokonferenz, Microsoft TEAMS oder andere Internet-basierte Infrastruktur) verwendet werden können, was bedeuten kann, dass im Rahmen der betreffenden Kommunikation übermittelte Inhalte von Dritten in und ausserhalb der Schweiz verarbeitet werden können.

Mitteilungen von Sumex an den Kunden erfolgen hauptsächlich über E-Mail an die im Kundenkonto angegebene Adresse, durch Online-Formulare, durch Veröffentlichungen im Kundenkonto, im Dienst oder auf der Webseite www.medicalinvoice.ch.

Mitteilungen des Kunden an Sumex erfolgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben oder vorgegeben, über E-Mail an info@medicalinvoice.ch, oder über die im Kundenkonto angebotenen Kontaktmöglichkeiten.

3 Kundenkonto

Für die Nutzung des Dienstes ist ein Kundenkonto erforderlich. Ein Kundenkonto eröffnen und führen dürfen nur Personen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz, die eine eigene GLN-Nummer (Global Location Number) von www.refdata.ch haben und als Leistungserbringer im Gesundheitswesen berechnigt sind, den/die medizinischen Beruf(e) auszuüben, die sie im Kundenkonto verwenden («**Gesundheitsfachperson**»). Das Kundenkonto ist ausschliesslich für die Nutzung durch eine einzelne natürliche Person zugelassen. Wenn das Kundenkonto im Namen einer natürlichen Person geführt wird, bestätigt der Kunde, dass der Kontoinhaber bzw. die Kontoinhaberin mindestens 18 Jahre alt und unbeschränkt handlungsfähig ist. In Praxisgemeinschaften, Gruppenpraxen, Berufsausübungsgemeinschaften, medizinischen Versorgungszentren oder bei Jobsharing ist für jede Gesundheitsfachperson ein separates Kundenkonto zu eröffnen, und die genutzten Dienste müssen einzeln pro Person abonniert werden. Grösseren Gemeinschaften und Nicht-Leistungserbringer (Heime, IV-Dienstleister, Rettungsdienste, Pharmahersteller, Drogerien, Versicherer, Behörden, Softwarehäuser, Abrechnungsdienstleister usw.) werden gebeten, Sumex durch E-Mail an info@medicalinvoice.ch, oder über die im Kundenkonto angebotenen Kontaktmöglichkeiten, zu kontaktieren, um individuelle Lösungen zu besprechen.

Bei der Anmeldung oder Registrierung des Kundenkontos ist der Kunde verpflichtet, seine Identität im dafür vorgesehenen Prozess korrekt und vollständig nachzuweisen. Die Identifikation für den Zugang zum Kundenkonto erfolgt durch einen Anbieter von

Identifikationsleistungen. Der Kunde erklärt sich mit dessen Nutzungsbedingungen einverstanden (siehe Ziffer 11, Drittleistungen). Die Identifikation beinhaltet keine Validierung der Identität der anmeldenden Person bzw. Abgleich mit dem Inhaber oder der Inhaberin in der GLN-Nummer.

Der Kunde ist verpflichtet, jederzeit alle Informationen im Kundenkonto korrekt auszuweisen, alle Änderungen unverzüglich online zu aktualisieren und auf Verlangen weitere Informationen zur Verfügung zu stellen. Sumex ist berechtigt, Identitäten zu überprüfen oder überprüfen zu lassen und geschuldete Leistungen so lange zurückzuhalten oder einzustellen, bis die Daten korrekt und vollständig nachgewiesen sind.

Die Zugangsdaten sind persönlich und dürfen nicht mit anderen Personen geteilt, von mehreren Personen verwendet oder auf andere Personen übertragen werden. Gibt der Kunde die Zugangsdaten dennoch an andere Personen weiter oder nimmt er in Kauf, dass andere Personen sie nutzen, so tut er dies auf eigenes Risiko. In diesem Sinne gelten alle Personen, die auf das Kundenkonto und die Dienste zugreifen als Vertreter des Kunden («**Berechtigten Person(en)**»). Der Kunde bleibt alleine verantwortlich und haftet für die Nutzung durch Berechtigte Personen oder Dritte. Er erkennt ihre Erklärungen, Handlungen und Unterlassungen als für sich rechtsverbindlich an. Der Kunde stellt durch geeignete Massnahmen sicher, dass Berechtigte Personen das Kundenkonto und die Dienste ausschliesslich im Namen des Kunden und innerhalb des vereinbarten Umfangs und gemäss Vertragsbedingungen nutzen. Der Kunde überprüft die Berechtigungen regelmässig und unterbindet nicht mehr erforderliche Berechtigungen umgehend.

Es ist untersagt, im Zusammenhang mit einem Kundenkonto falsche oder irreführende Identitäten zu schaffen oder zu verwenden, durch die Sumex oder Dritte irreführt werden könnten. Es ist nicht gestattet, ein Kundenkonto im Namen oder zu Gunsten einer Person zu erstellen, nachdem Sumex die Nutzung eines Dienstes für diese Person gesperrt, ausgesetzt oder wegen Fehlverhalten gekündigt hat. Ausgenommen sind Fälle, in denen Sumex vorab schriftlich zugestimmt hat.

4 Nutzungsrechte

Sumex räumt dem Kunden das persönliche, nicht ausschliessliche, nicht übertragbare und widerrufbare Recht ein, die abonnierten Dienste (einschliesslich der Implementierung und Konfiguration) mit den im gewählten Abonnements-Modell standardmässig zur Verfügung gestellten Funktionalitäten, Daten und Dokumentationen über die von Sumex zur Verfügung gestellten Schnittstellen während der Abonnementslaufzeit zu nutzen.

Das Nutzungsrecht gilt vorbehaltlich der Bezahlung der Vergütung und der Einhaltung der Bestimmungen des Vertrages. Erlaubt ist die Nutzung ausschliesslich im Rahmen der internen Datenverarbeitung zur Abwicklung der eigenen Geschäftsvorfälle des Kunden auf seine eigene Rechnung («**interne Zwecke**») und soweit dies für die vertragsgemässe Nutzung notwendig ist.

Sumex kann für einzelne Dienste Nutzungsparameter, Volumen und Obergrenzen festlegen. Soweit keine solchen Parameter festgelegt sind, sind in der Vergütung Leistungen nach dem Grundsatz der angemessenen Nutzung («**Fair Use**») enthalten. Liegt die Nutzung wesentlich über dem üblichen oder durchschnittlichen Gebrauch, so ist sie im alleinigen Ermessen von Sumex übermässig. In diesem Fall weist Sumex den Kunden darauf hin und behält sich vor, nach einer schriftlichen Verwarnung die übermässige Nutzung zusätzlich in Rechnung zu stellen, die Leistungen temporär oder dauerhaft zu beschränken oder andere geeignete Massnahmen zu ergreifen.

Jede über den vertraglichen Zweck und Umfang hinausgehende Nutzung ist zu unterlassen. Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt und darf anderen Personen nicht ermöglichen, die Vertragsleistungen

- a) für andere als interne Zwecke zu nutzen, sie insbesondere nicht für, im Auftrag oder zum Vorteil von Dritten zu nutzen, weder als Dienstleister noch als Vermittler, oder sie Dritten anzubieten, zu verkaufen, zu übertragen, abzutreten, zu vermieten, zu verleihen, zu vermarkten, zu lizenzieren, zu unterlizenzieren, sie gemeinsam mit anderen im Timesharing zu nutzen, sie in anderer Weise zugänglich zu machen, sie zu veröffentlichen oder zu verbreiten,
- b) in einer Art zu nutzen, die darauf abzielt, Vertragsbedingungen oder Beschränkungen zu umgehen, deaktivierte oder nicht abonnierte Funktionalitäten zu aktivieren, Gebühren zu umgehen oder vermeiden oder auf nicht-öffentliche Systeme, Programme, Daten oder Dienste zuzugreifen oder dies zu versuchen,
- c) zu modifizieren, zu übersetzen, zu kopieren, zurückzuentwickeln (reverse engineering), zu disassemblieren, zu dekompileieren, davon abgeleitete Werke zu erstellen oder andere Vorgehensweisen anzuwenden, um an den Code der in den Diensten enthaltenen Software zu gelangen oder die enthaltenen Algorithmen, Daten oder anderen Elemente zu extrahieren bzw. in anderer Weise ausserhalb der Dienste zu verwenden oder dies zu versuchen, oder
- d) in Frames einzufügen, zu «deep-linken» oder zu überwachen oder automatisiert abzusuchen («Spider», «scrape» usw.).

Der Kunde stellt sicher, dass weder Berechtigte Personen noch andere Mitarbeitende, Organe, Hilfspersonen, Subunternehmer, Service Provider oder sonstige Dritte (gemeinsam «**Vertreter**») Handlungen dieser Art vornehmen und hält Sumex diesbezüglich schadlos. Der Kunde ist für die Überwachung der Nutzung der Dienste verantwortlich. Er ist verpflichtet, Vertragsverletzungen jeder Art umgehend einzustellen und Sumex zu informieren.

Sollte die Nutzung über die vertraglichen Vereinbarungen, insbesondere über die anwendbaren Nutzungsparameter, Volumen und Obergrenzen hinausgehen bzw. hinausgegangen sein, zu einer Umgehung oder Vermeidung von Gebühren geführt haben oder anderweitig eine erweiterte, gesteigerte, neue oder nicht vorgesehene Art der Nutzung darstellen («**Mehrnutzung**»), ist der Kunde verpflichtet, die

Mehrnutzung umgehend einzustellen und mit Sumex dafür einen Vertrag abzuschliessen. Vorbehalten bleibt der unverjährende Anspruch von Sumex auf die Bezahlung einer angemessenen Vergütung für die Mehrnutzung rückwirkend ab dem ersten Tag der Mehrnutzung. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche, insbesondere vertraglicher, ausservertraglicher, straf- verwaltungsrechtlicher Natur oder wegen Verletzung von geistigem Eigentum, bleibt vorbehalten.

5 Setup, Zugang

Die Dienste werden als standardisierte On-Demand-Services (Software as a Service, SaaS) einschliesslich Hosting, Betrieb und Support erbracht. Entsprechend gewährt Sumex dem Kunden ausschliesslich das Recht, über die standardmässig zur Verfügung gestellte Schnittstelle (die Webseite www.medicalinvoice.ch) auf das Kundenkonto und die Dienste zuzugreifen. Der Kunde hat insbesondere keinen Anspruch auf Auslieferung einer Kopie von Software oder Daten ausserhalb des Dienstes.

Weitere Voraussetzungen beispielsweise technischer Natur sind in den Ergänzenden Bestimmungen genannt. Für die Anbindung der Dienste in die Systeme des Kunden ist der Kunde selbst verantwortlich. Er kann Sumex damit gegebenenfalls im Rahmen von Professional Services beauftragen.

6 Service Levels

Sofern für einzelne Dienste in den entsprechenden Ergänzenden Bestimmungen keine anderen Service Levels festgelegt sind, ist Sumex bestrebt, die Vertragsleistungen nach dem «Best Effort»-Prinzip zu erfüllen. «**Best Effort**» bedeutet, dass Sumex die Leistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen in technisch und betriebswirtschaftlich angemessener und zumutbarer Weise erbringt, ohne jedoch eine Garantie oder Gewährleistung für die Einhaltung einer bestimmten Qualität, eines Zeitplans oder einer sonstigen Spezifikation zu übernehmen.

6.1 Verfügbarkeit

Sofern betreffend der Verfügbarkeit der Webseite oder eines Dienstes in den entsprechenden Ergänzenden Bestimmungen keine anderen Service Levels festgelegt sind, ist Sumex bestrebt, das ordnungsgemässe Funktionieren des Dienstes und die Verfügbarkeit während den Geschäftszeiten von Sumex im Rahmen des «Best Effort»-Prinzips aufrecht zu erhalten, ohne jedoch eine Garantie oder Gewährleistung zu übernehmen. Vorbehalten bleiben Unterbrüche für Wartung oder dringlicher Arbeiten.

6.2 Support und Wartung

Sofern für den Support für einen Dienst in den entsprechenden Ergänzenden Bestimmungen keine anderen Service Levels festgelegt sind, ist Sumex bestrebt, während den Geschäftszeiten von Sumex im Rahmen des «Best Effort»-Prinzips Support und Wartung zu leisten, ohne jedoch eine Garantie oder Gewährleistung zu übernehmen.

- **Allgemeine Anwendungs- und Nutzungsprobleme:** Support via Self-Service Online Support, d.h. mit den auf der Webseite www.medicalinvoice.ch zur Verfügung gestellten Informationen, Meldung an info@medicalinvoice.ch, oder über die im Kundenkonto angebotenen Kontaktmöglichkeiten.
- **Probleme, die den ordentlichen Betrieb und die Verfügbarkeit beeinträchtigen:** Meldung an info@medicalinvoice.ch, oder über die im Kundenkonto angebotenen Kontaktmöglichkeiten.
- **Anfragen bei Wunsch nach individueller Unterstützung oder Zusatzleistungen (Professional Services):** E-Mail an info@medicalinvoice.ch, oder über die im Kundenkonto angebotenen Kontaktmöglichkeiten.

Die im Rahmen des Dienstes erbrachten Wartungsleistungen liegen ausschliesslich im Ermessen von Sumex und umfassen die Erkennung und die Behebung von Problemen, die den ordentlichen Betrieb und die Verfügbarkeit beeinträchtigen. Dies beinhaltet insbesondere Reparaturen zur Wiederherstellung der Funktionalität und Instandhaltung zur Aufrechterhaltung der Funktionalität. Während der Wartungsarbeiten sind die Dienste ganz oder teilweise nicht verfügbar. Wartungsfenster werden, soweit dies unter den gegebenen Umständen möglich ist, im Voraus angekündigt.

Auch wenn Sumex die Dienste laufend verbessert und sich bemüht, Kundenwünsche zu berücksichtigen, besteht für den Kunde im Rahmen der Vergütung kein Anspruch auf individuellen Support oder Leistungen im Bereich Entwicklung, Anpassung oder Verbesserung. Solche Leistungen kann der Kunde auf Wunsch als Teil der Professional Services beauftragen.

7 Professional Services (Zusatzleistungen)

Auf Wunsch des Kunden kann Sumex im Zusammenhang mit den Diensten Zusatzleistungen erbringen, die im Dienst bzw. der jeweiligen Vergütung nicht inkludiert sind («**Professional Services**»). Dazu zählen beispielsweise die Anbindung des Dienstes in das System des Kunden, Implementierung, Parametrisierung, Consulting, Beratung, erweiterter Support, Unterstützung und Hilfestellungen, die nicht im Self-Service Online Support enthalten sind, Training, Entwicklungs-, Anpassungs- oder Verbesserungsleistungen, Leistungen im Rahmen von Prüfungen oder Audits oder die Beantwortung von Anfragen oder Herausgabe von Informationen im Zusammenhang mit Datenschutzrecht. Professional Services sind separat zu vergüten und werden nur nach einer schriftlichen Vereinbarung geleistet. Anfragen für solche Leistungen nimmt Sumex per E-Mail an info@medicalinvoice.ch, oder über die im Kundenkonto angebotenen Kontaktmöglichkeiten, entgegen.

8 Verantwortlichkeiten von Sumex

Sumex stellt die zahlungspflichtigen Dienste im vereinbarten Umfang gemäss den im Vertrag festgelegten Leistungsmerkmalen wie Funktionalität, Service Levels, Verfügbarkeit und Supportleistungen zur Verfügung. Die Leistungen und deren Beschaffenheit, Funktionalität und Qualität ist abschliessend im Vertrag festgelegt. Zusätzliche Leistungen oder Leistungsmerkmale schuldet Sumex nicht.

Bei den unentgeltlich zur Verfügung gestellten Diensten (Testnutzung, kostenlose Einstiegsoptionen usw.) hat Sumex keinerlei Verpflichtungen hinsichtlich Art, Umfang oder Merkmale der Leistungen. Die Nutzung unentgeltlicher Leistungen erfolgt ausschliesslich auf eigenes Risiko und eigene Gefahr des Kunden und unter Ausschluss jeder Gewährleistung und Haftung seitens Sumex oder der Anbieter von Drittleistungen. Sumex kann unentgeltliche Dienste, unter Berücksichtigung einer 1-monatigen Anzeigefrist, jederzeit einstellen oder beschränken. Dieser Abschnitt hat Vorrang vor sämtlichen abweichenden oder entgegenstehenden Bestimmungen im Vertrag.

Sumex stellt mit den Diensten die technischen Voraussetzungen für die elektronische Verarbeitung der vom Kunden erfassten Daten zur Verfügung. Weder prüft Sumex die Grundlage, Richtigkeit, Vollständigkeit noch andere Aspekte bezüglich dieser Kundeninhalte, noch ist Sumex verpflichtet, den Zugriff oder die Nutzung auf Verstösse der Bedingungen zu überwachen. Sumex behält sich jedoch das Recht vor, bei Verdacht auf Verletzung von Nutzungsbestimmungen die Nutzung zu untersuchen und bei entsprechendem Verdacht mit den zuständigen Behörden zu kooperieren. Sumex haftet weder für den Verlust noch für die Veränderung der Kundeninhalte.

Sumex kann jederzeit Änderungen an den Diensten vornehmen. Dazu können auch Veränderungen des Layouts, der Funktionen, der Drittleistungen, der Auftragsbearbeiter, Subunternehmer oder Hilfspersonen sowie der Inhalte, Supportleistungen, Wartungsfenstern gehören. Änderungen werden dem Kunden in geeigneter Form und, soweit möglich, mit einer angemessenen Vorankündigungsfrist mitgeteilt. Sind die Auswirkungen der Änderungen derart nachteilig, dass dem Kunden ein Festhalten am Vertrag für den betreffenden Dienst nicht mehr zumutbar ist, insbesondere bei Wegfall wesentlicher Funktionen, so kann der Kunde den Vertrag für den betroffenen Dienst vorzeitig zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung kündigen, sofern Sumex nicht innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt der Kündigung annehmbare Ersatzbedingungen anbietet (beispielsweise der befristete Weiterbetrieb zu nur unwesentlich veränderten Bedingungen oder einen anderen angemessenen Ausgleich). Nimmt der Kunde die Ersatzbedingungen nicht an, wird seine Kündigung gültig. Bietet Sumex bereits vor der Kündigung solche Ersatzbedingungen an und nimmt der Kunde sie nicht an, so hat Sumex ebenfalls das Recht, den Dienst vorzeitig zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung oder mit einer anderen verkürzten Frist zu kündigen. Betreffen die Änderungen nicht alle Vertragsleistungen, so bezieht sich das vorzeitige Kündigungsrecht ausschliesslich auf die betroffenen Dienst(e).

Sumex wird sich bemühen, die Dienste an veränderte Anforderungen anzupassen. Sumex kann jedoch nicht zusichern, dass die Dienste in jedem Fall an veränderte gesetzliche oder regulatorische Anforderung angepasst werden oder um neu verfügbare Technologien, Bestandteile oder Inhalte ergänzt werden, oder dass sie nach Veränderungen oder Einstellung von Drittleistungen weitergeführt werden.

9 Verantwortlichkeiten des Kunden

Der Kunde anerkennt, dass die Erbringung seiner Vertrags- und Mitwirkungsleistungen eine Voraussetzung für die ordnungsgemässe Leistung durch Sumex ist und die Verletzung seiner Vertrags- und Mitwirkungspflichten (beispielsweise Missbrauch, Sicherheitsrisiken, Verletzung von Datenschutz usw.) erhebliches Schadenspotenzial für den Dienst, für Sumex und für Dritte darstellt.

Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, die Eignung der Dienste für den Einsatz im Rahmen seiner Tätigkeit zu bewerten und alle anwendbaren rechtlichen Bestimmungen, Berufs- und Standesregeln hinsichtlich der Kundeninhalte und der Nutzung der Dienste einzuhalten. Er setzt die Dienste verantwortlich und sachgerecht ein und sorgt für eine angemessene Überwachung des Einsatzes sowie der Verwendung der damit erzeugten Ergebnisse.

Der Kunde stellt sicher, dass nur Personen Zugriff auf die im Dienst bearbeiteten Daten (z.B. Kundeninhalte oder Personendaten) haben, die gemäss den anwendbaren rechtlichen Bestimmungen, Berufs- und Standesregeln (einschliesslich Berufsgeheimnis, Arzt- und Patientengeheimnis usw.) berechtigt sind, auf diese Daten zuzugreifen. Er informiert seine Vertreter über die relevanten Vertrags- und Nutzungsbedingungen und stellt sicher, dass sie eingehalten werden. Die Beziehung zu diesen Personen liegt ausschliesslich in der Verantwortung des Kunden, der für ihr Verhalten wie für sein eigenes haftet. Sumex hat keine Rechtsbeziehung zu ihnen.

Der Kunde unterhält angemessene Sicherheitsstandards, um die Nutzung der Dienste durch unberechtigte Personen zu verhindern. Er stellt sicher, dass die Zugangsmittel (Authentifizierungsfaktoren, Codes, Passwörter usw.) vertraulich behandelt und sorgfältig aufbewahrt werden, dass unautorisierte und nicht mehr benötigte Zugangsmöglichkeiten umgehend verhindert werden. Für den Ersatz von Zugangsdaten kann Sumex eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen.

Der Kunde ergreift alle ihm vernünftigerweise zumutbaren technischen und organisatorischen Massnahmen, um die Dienste vor nicht vertragsgemässer Nutzung, Preisgabe, Diebstahl oder Missbrauch zu schützen.

Der Kunde ist für die Software, Hardware, Services und Kommunikationsnetze («**IT-Systeme**»), die er im Zusammenhang mit den Diensten einsetzt, verantwortlich. Soweit zur Vertragserfüllung erforderlich, gewährt der Kunde Sumex einen sicheren Fernzugriff auf die IT-Systeme. Der Kunde trifft alle ihm vernünftigerweise zumutbaren technischen und organisatorischen Massnahmen, um seine IT-Systeme ausreichend gegen unbefugten Zugriff Dritter, bösartige Software, Virenbefall, Angriffe und sonstige Beeinträchtigungen nach dem neusten Stand der Technik zu schützen. Zudem verhindert er Funktionsstörungen auf seinen IT-Systemen, die den Betrieb der Dienste beeinträchtigen können. Sumex kann die Nutzung der Dienste von der Einhaltung bestimmter Mindestanforderungen abhängig machen.

Der Kunde sichert zu und gewährleistet:

- a) dass er der benannte Inhaber des Kundenkontos ist und alle Informationen, die zur Verfügung gestellt werden, einschliesslich der Informationen im Kundenkonto, korrekt, aktuell und vollständig sind,
- b) dass er geeignete Massnahmen ergreift, damit die Zugangsdaten vertraulich behandelt und vor Missbrauch geschützt sind,
- c) dass die Vertragsleistungen nicht so genutzt werden, dass der Betrieb, die Sicherheit oder die Nutzung durch andere gestört, gefährdet oder beeinträchtigt wird, oder dass sie für illegale, betrügerische, täuschende oder schädlichen Aktivitäten genutzt werden,
- d) dass der Kunde und seine Vertreter über alle für ihre Geschäftstätigkeit erforderlichen Zulassungen, Berechtigungen, Rechte, Zustimmungen, Lizenzen und Genehmigungen verfügt, um die der Dienste und Drittleistungen im Einklang mit dem Vertrag und dem anwendbaren Recht zu ermöglichen, und
- e) dass der Kunde nicht ohne vorherige Zustimmung von Sumex Penetration Tests oder ähnliche Massnahmen in den Diensten durchführt oder autorisiert.

Der Kunde informiert Sumex umgehend durch E-Mail an info@medicalinvoice.ch, oder über die im Kundenkonto angebotenen Kontaktmöglichkeiten, wenn er Kenntnis oder Verdacht auf Sicherheitsvorfälle, Störungen, Missbrauch, nicht vertragsgemässe Nutzung erhält, die den Betrieb der Dienste, Sumex oder Dritte gefährden könnten. Er ist insbesondere bei Sicherheitsvorfällen, Störungen und Missbrauch verpflichtet, mit Sumex zu kooperieren, soweit dies für deren Analyse, Behebung und Aufarbeitung notwendig ist.

Kommt der Kunde seinen Pflichten nicht nach, ist Sumex insoweit von der Erfüllung der Vertragspflichten befreit und haftet nicht für daraus entstehende Folgen. Sumex behält sich das Recht vor, betroffene Termine und Fristen angemessen zu verschieben, Vertragsleistungen auszusetzen und dem Kunden die Mehrkosten und Schäden in Rechnung zu stellen (einschliesslich bei Professional Services allfällige fest für den Kunden eingeplanten Ressourcen, soweit sie nicht anderweitig eingesetzt werden können). Der Kunde ist verpflichtet, Sumex schadlos zu halten für alle Ansprüche, Forderungen, Streitigkeiten, Schäden und Verluste (einschliesslich angemessener Anwaltskosten), die Sumex durch sein Verhalten entstehen.

10 Kundeninhalte

Der Kunde ist im Verhältnis zwischen den Parteien Inhaber aller Eigentums- und Immaterialgüterrechte an allen Personendaten und anderen Daten, Texten, Bildern und anderen Inhalten die der Kunde mit dem Dienst erfasst, auf ihn hochlädt oder die im Zusammenhang damit bearbeitet werden («**Kundeninhalte**»).

Der Kunde ist alleine für die Kundeninhalte sowie deren Erfassung und Bearbeitung in den Diensten verantwortlich. Soweit es sich bei den Kundeninhalten um Personendaten handelt, ist es alleine die Pflicht des Kunden, gegenüber den betroffenen Personen (einschliesslich seiner Kunden, Patienten, Mitarbeitenden und anderen Leistungserbringern) alle datenschutzrechtlichen Pflichten einzuhalten. Der Kunde sichert zu und gewährleistet, (a) dass er über die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen, Rechte und Einwilligungen verfügt und seinen diesbezüglichen Pflichten, einschliesslich Informationspflichten, nachgekommen ist, damit Sumex und die Anbieter von Drittleistungen die Kundeninhalte vertragsgemäss bearbeiten dürfen und (b) dass die Kundeninhalte weder gegen vertragliche Bestimmungen oder anwendbares Recht verstossen noch Rechte Dritter beeinträchtigen. Sumex kann Kundeninhalte löschen, die gegen diese Zusicherung verstossen.

Während der Abonnementslaufzeit kann der Kunde seine Kundeninhalte über sein Kundenkonto verwalten, insbesondere zugreifen, ändern, löschen oder im bestehenden Standardformat exportieren. Falls Abruf und Export technischen Beschränkungen und Voraussetzungen unterliegen (wie z.B. in der Dokumentation beschrieben), verständigen sich Sumex und der Kunde auf Anfrage auf eine angemessene Methode, um dem Kunden gegen Entschädigung des entstehenden Aufwandes den Zugriff auf und den Export seiner Kundeninhalte zu ermöglichen.

Sumex ist nicht verpflichtet, Kundeninhalte länger als für die Bearbeitung erforderlich zu speichern. Der Kunde ist allein für die Sicherung und das Backup seiner Kundeninhalte verantwortlich, es sei denn, Sumex sichert für einen kostenpflichtigen Dienst in den Ergänzenden Bestimmungen ausdrücklich zu, dies für den Kunden zu übernehmen. Der Kunde trägt die Eigenverantwortung dafür, nach jeder Nutzung der Dienste und spätestens bei Beendigung oder Nichtverlängerung der Abonnementslaufzeit, seine Kundeninhalte über das Kundenkonto mithilfe des von Sumex bereitgestellten Self-Service-Extraktions-Tools (gemäss Anleitung auf der Webseite www.medicalinvoice.ch) herunterzuladen und ausserhalb der Dienste in seinem IT-System zu sichern. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung seiner gesetzlichen Pflichten, gewisse Datenarten (z.B. Finanz- und Buchhaltungsdaten) für eine bestimmte Dauer aufzubewahren. Die Dienste sind nicht dafür ausgelegt, Kundeninhalte für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen aufzubewahren, es sei denn, dies wird in den Ergänzenden Bestimmungen ausdrücklich zugesichert. **Sumex ist berechtigt, alle Kundeninhalte endgültig zu löschen, wenn (a) 30 Tage seit der Beendigung oder Nichterneuerung der Abonnementslaufzeit verstrichen sind und (b) in jedem Fall, wenn der Kunde länger als 12 Monate nicht auf das Kundenkonto oder den Dienst zugegriffen hat.**

11 Drittleistungen

Sumex kann in der Webseite www.medicalinvoice.ch, im Nutzerkonto oder in den Diensten gewisse Services, Plattformen oder Komponenten integrieren und bereitstellen, die von anderen Anbietern ausserhalb des Einflussbereichs von Sumex entwickelt und betrieben werden («**Drittleistungen**»). Sumex ist bestrebt, sämtliche Drittleistungen im Vertrag, in den Diensten oder in der Dokumentation zu identifizieren. Ohne anderslautende Vereinbarung schliesst der Kunde mit dem Anbieter der Drittleistungen direkt einen Vertrag für die Nutzung der

Drittleistungen ab. Für die Drittleistungen sind somit ausschliesslich die Vertragsbedingungen und Konditionen (einschliesslich Datenschutzbestimmungen) des betreffenden Anbieters massgebend. Um die Drittleistungen im Rahmen der Dienste nutzen zu können und damit Sumex ihrerseits den Vertrag erfüllen kann, stimmt der Kunde den Vertragsbedingungen und Konditionen für die Drittleistungen (in der jeweils aktuellen Fassung, einschliesslich deren etwaiger Änderungen) zu und verpflichtet sich, sie einzuhalten. Soweit die Zustimmung nicht direkt durch ein Standard-Interface oder ein Online-Formular eingeholt wird, ermächtigt der Kunde Sumex, gegenüber den Anbietern der Drittleistungen die zum Vertragsabschluss, zur Vertragserfüllung und -durchsetzung erforderlichen Erklärungen im Namen des Kunden abzugeben und Daten zu übermitteln. Die Vergütung für die Nutzung der Drittleistungen ist in der Vergütung der Dienste enthalten, es sei denn es wird ausdrücklich im Abonnements-Modell oder in den Ergänzenden Bestimmungen darauf hingewiesen, dass der Kunde diese Gebühr zusätzlich zu bezahlen oder direkt an den Anbieter der Drittleistungen zu leisten hat.

Bei Drittleistungen beschränkt sich die Leistung von Sumex auf das Bereitstellen des technischen Zugangs dazu. Die Drittleistungen werden dem Kunden so zur Verfügung gestellt, wie sie vom Anbieter erhalten wurden («wie besehen», «as is»). Der Zugriff auf und die Nutzung von Drittleistungen erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Sumex macht bezüglich Drittleistungen keine Zusicherungen und schliesst jede Gewährleistung und Haftung aus.

Eine Liste der relevanten Drittleistungen stellt Sumex auf Anfrage zur Verfügung.

12 Unterauftragsverhältnisse

Der Kunde akzeptiert, dass Sumex innerhalb der ELCA-Gruppe im «Shared Resources Modus» arbeitet und dass sich andere mit dem Kunden verbundene Unternehmen der ELCA-Gruppe an der Erfüllung der Vertragsleistungen beteiligen können. Sumex bleibt gegenüber dem Kunden für die Leistungen verantwortlich.

Sumex kann Verpflichtungen aus dem Vertrag jederzeit an Subunternehmer und Unterauftragnehmer weitergeben, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden. Sumex holt jedoch die Zustimmung des Kunden ein, (a) wenn sich dies auf Professional Services auswirkt, die nur für den Kunden erbracht werden, oder (b) wenn es sich um Unterauftragsverarbeiter im Sinne der anwendbaren Datenschutzgesetzgebung handelt.

Eine Liste der relevanten Subunternehmer stellt Sumex auf Anfrage zur Verfügung.

13 Vergütung

13.1 Vergütung der Dienste

Der Kunde ist verpflichtet, die im Abonnements-Modell für den jeweiligen Dienst festgelegte (oder anderweitig mit Sumex vereinbarte) Vergütung zu zahlen. Sofern nicht anders bestimmt, verstehen sich die Vergütungen in Schweizer Franken, exklusive Steuern (MWST) und gelten für eine bestimmte Abonnementslaufzeit.

Die Vergütung für kostenpflichtige Dienste kann nur über die auf der Webseite www.medicalinvoice.ch zur Verfügung gestellte Zahlungsmöglichkeit bezahlt werden. Die Zahlung erfolgt über einen Anbieter von Zahlungsdienstleistungen, dessen Nutzungsbedingungen der Kunde akzeptiert (siehe Ziffer 11, Drittleistungen).

Kostenpflichtige Dienste werden erst nach Eingang der Zahlung aktiviert. Zwischen der Zahlung des Kunden und dem Zahlungseingang bei Sumex sowie der Aktivierung können einige Tage vergehen. Um den kostenpflichtigen Dienst weiterhin nutzen zu können, muss die Zahlung vor Ablauf der Abonnementslaufzeit bei Sumex eingehen. Sofern nicht anders festgelegt, erhält der Kunde vor Ablauf der Abonnementslaufzeit eine Mitteilung über die fällige Zahlung für die kommende Abonnementslaufzeit. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Zahlung rechtzeitig zu veranlassen. Bei nicht rechtzeitigem Zahlungseingang befindet sich der Kunde in Verzug und Sumex behält sich vor, Verzugszinsen in Höhe des jeweils gültigen gesetzlichen Verzugszinssatzes und Mahngebühren zu verlangen. Bei fortwährendem Zahlungsverzug behält sich Sumex das Recht vor, den Zugriff auf den jeweiligen Dienst ganz oder teilweise zu sperren und nach einer erfolglosen Warnung endgültig zu deaktivieren und die Daten zu löschen.

13.2 Vergütung von Professional Services (Zusatzleistungen)

Kostenpflichtig vereinbarte Professional Services (Zusatzleistungen) gemäss Ziffer 7 werden gemäss schriftlicher Vereinbarung mit dem Kunden nach Aufwand (Stundensatz) in Rechnung gestellt. Sumex kann die Leistungen von der Vorauszahlung eines bestimmten Zeitkontingentes («Timebox») abhängig machen. Rechnungen werden ausschliesslich in elektronischem Format ausgestellt. Zahlungen sind 20 Tage nach Rechnungsdatum fällig. Skonto wird nicht gewährt. Bei Fälligkeit kann Sumex Verzugszinsen in Höhe des jeweils gültigen gesetzlichen Verzugszinssatzes und Mahngebühren verlangen.

13.3 Anpassungen

Sumex kann die Vergütung für kostenpflichtige Dienste jeweils mit Wirkung für die nächste Abonnementslaufzeit anpassen, sofern dies dem Kunden mindestens 30 Tage vor Ablauf der Abonnementslaufzeit mitgeteilt wird. Sumex kann die Vergütung ausserdem während der laufenden Abonnementslaufzeit anpassen, was den Kunden berechtigt, den betroffenen Dienst zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung zu kündigen.

Sumex behält sich vor, kostenlos angebotene Dienste jederzeit in kostenpflichtige Dienste umzuwandeln.

14 Immaterialgüterrechte

14.1 Geistiges Eigentum von Sumex

Alle Eigentumsrechte an geistigem Eigentum und sämtliche Urheber-, Patent- und anderen Immaterialgüterrechte (nachstehend «**Immaterialgüterrechte**») an den Produkten und Diensten und der diesen zugrundeliegenden Software, Schnittstellen und Tools und darin enthaltenen Drittleistungen, Daten, Informationen, Konzepten und Algorithmen (einschliesslich aller Anpassungen, Änderungen, Modifikationen, Verbesserungen, Entwicklungen, Fehlerkorrekturen, Patches, neuen Versionen, Updates, Upgrades und anderen Modifikationen), an der Dokumentation, an den anbieterseitigen vertraulichen Informationen, an den Dienstleistungen und Professional Services (einschliesslich aller für den Kunden erstellten Arbeitsprodukte und spezifischen Entwicklungen), am im Rahmen der Erbringung von Vertragsleistungen erworbenem Know-how und an allen anbieterseitigen Marken, Namen und Logos verbleiben sowohl während der Vertragslaufzeit als auch danach im Eigentum von Sumex und/oder ihren Lizenzgebern, Subunternehmern sowie Anbietern von Drittleistungen.

Nichts in diesem Vertrag bewirkt eine Abtretung oder Übertragung von Rechten an den Kunden. Sumex gewährt keine Rechte, die nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart sind. Unter diesem Vertrag gibt es keine gemeinsame Entwicklung zwischen den Parteien; dies bedarf einer vorangehenden gesonderten schriftlichen Entwicklungsvereinbarung zwischen den Parteien. In den Diensten enthaltenes geistiges Eigentum darf nicht ausserhalb der Nutzung des betreffenden Dienstes verwendet werden.

14.2 Geistiges Eigentum des Kunden

Sämtliche Eigentumsrechte an geistigem Eigentum und sämtliche Urheber-, Patent- und anderen Immaterialgüterrechte an den Kundeninhalten und an allen kundenseitigen Marken, Namen und Logos verbleiben sowohl während der Vertragslaufzeit als auch danach im Eigentum des Kunden und/oder von seinen Lizenzgebern, Subunternehmern und Service Providern. Nichts im Vertrag darf als Übertragung des Eigentums an Kundeninhalten auf Sumex ausgelegt werden.

14.3 Gegenseitige Nutzungsrechte

Sumex gewährt dem Kunden für die abonnierten Dienste die Nutzungsrechte gemäss Ziffer 4 der Allgemeinen Bestimmungen und der Ergänzenden Bestimmungen jeweils soweit dies für die vereinbarungsgemässe Nutzung der Dienste erforderlich ist.

Der Kunde gewährt Sumex (und den in die Vertragserfüllung involvierten verbundenen Unternehmen und Unterauftragnehmern) das nicht-exklusive Recht zur Nutzung der Kundeninhalte, soweit dies für die vereinbarungsgemässe Erbringung und Verbesserung der Vertragsleistungen (einschliesslich insbesondere der Erstellung von allfälligen Backup-Kopien und die Durchführung von Penetrationstests) erforderlich ist.

Der Kunde gewährt Sumex, den mit Sumex verbundenen Unternehmen, Subunternehmern, Anbietern von Drittleistungen und Service Providern das unbefristete, unwiderrufliche, weltweite und vergütungsfreie Recht, jedes zur Verfügung gestellte Feedback und alle Rückmeldungen für jeden Zweck zu nutzen, einschliesslich zur Entwicklung, Verbesserung, Herstellung, Förderung des Verkaufs, Betrieb und Wartung von Leistungen jeder Art oder sonstige Verwertung (einschliesslich Offenlegung an Dritte, Veröffentlichung, Geheimhaltung). Feedbacks und Rückmeldungen sind aus Sicht des Kunden vertrauliche Informationen von Sumex.

Der Kunde ist verpflichtet, Sumex unverzüglich schriftlich und unter vollständiger Angabe der folgenden Punkte zu informieren, wenn er Kenntnis erlangt von (a) einer tatsächlichen, vermuteten oder drohenden Verletzung der Immaterialgüterrechte von Sumex; (b) geltend gemachten oder angedrohten Ansprüchen, dass die Vertragsleistungen Immaterialgüterrechte von Dritten verletzen; oder (c) jeder andere Form von Angriffen, Anklagen oder Ansprüchen im Zusammenhang mit den Vertragsleistungen.

15 Geheimhaltung

Der Kunde anerkennt, dass die Einzelheiten der Dienste und Professional Services, die Nutzerkonten und Zugangsdaten, Arbeitsergebnisse, Feedbacks und Ergebnisse von Tests und/oder Leistungstests der Vertragsleistungen vertrauliche Informationen von Sumex darstellen. Sumex anerkennt, dass sämtliche Kundeninhalte vertrauliche Informationen des Kunden sind. Darüber hinaus gelten als vertrauliche Informationen alle weiteren vertraulichen Informationen (unabhängig davon, ob sie aufgezeichnet oder aufbewahrt werden, unabhängig davon, ob sie als vertraulich gekennzeichnet sind oder nicht), die von einer Partei der anderen Partei vor oder nach dem Vertragsabschluss in Verbindung mit der Erbringung oder dem Erhalt der Vertragsleistungen offengelegt oder zur Verfügung gestellt werden, einschliesslich (a) aller Informationen, die eine vernünftige Geschäftsperson als vertraulich ansehen würde in Bezug auf den Vertragsinhalt (jedoch nicht die Tatsache, dass die Parteien zusammenarbeiten), auf das Geschäft, Geschäftsmodelle, Aktivitäten, Kunden, Klienten, Lieferanten und Bezugsquellen, die Pläne, die Absichten oder die Marktchancen der offenlegenden Partei und die Dienste, Dienstleistungen, Abläufe, Prozesse, Tests, Produktinformationen, Dokumentation, Roadmap, Know-how, Designs, Geschäftsgeheimnisse, Software (Objekt- und Quellcode), Konzepte, Methoden, Sicherheitsmassnahmen, Daten, Dateien, Studien und Know-how der offenlegenden Partei; (b) aller von den Parteien im Rahmen der Vertragserfüllung entwickelten Informationen; und (c) aller Informationen, die eindeutig als geschützte oder vertrauliche Informationen gekennzeichnet sind.

Nicht vertrauliche Informationen sind Informationen, die (a) ohne Verletzung dieser Bestimmung öffentlich bekannt oder allgemein zugänglich sind oder werden; (b) sich bereits vor der Offenlegung im rechtmässigen Besitz der anderen Partei befanden; (c) der empfangenden Partei von einem Dritten rechtmässig und ohne Offenlegungsbeschränkungen offengelegt wurde; oder (d) von der empfangenden Partei unabhängig (d.h. nicht im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis) entwickelt oder beschafft wurde.

Jede Partei hat die vertraulichen Informationen der anderen Partei während der Vertragslaufzeit und für einen Zeitraum von 5 Jahren nach Ablauf oder Beendigung (aus welchem Grund auch immer) des Vertrages vertraulich zu halten und mit mindestens der gleichen Sorgfalt und den gleichen Sicherheitsmassnahmen wie ihre eigenen vertraulichen Informationen zu behandeln. Vertrauliche Informationen dürfen keiner anderen Person ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei (oder wie in dieser Ziffer 15 ausdrücklich gestattet) zugänglich gemacht oder für andere als vertraglich vorgesehene Zwecke verwendet werden, mit Ausnahme gegenüber ihren Mitarbeitenden, Subunternehmern, Drittlieferanten, Rechts- oder Steuerberatern, die diese Informationen zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Vertrag kennen müssen und an eine gleichwertige Geheimhaltungspflicht wie diese Ziffer 15 gebunden sind.

Eine Partei kann vertrauliche Informationen offenlegen, soweit diese vertraulichen Informationen von Gesetzes wegen oder aufgrund einer Anweisung einer Regierungs- oder sonstigen Aufsichtsbehörde oder von einem Gericht oder einer anderen zuständigen Behörde zwingend offengelegt werden müssen, vorausgesetzt, dass sie, soweit dies rechtlich zulässig ist, die andere Partei so weit wie möglich von einer solchen Offenlegung in Kenntnis setzt. Soweit möglich berücksichtigt jede Partei die angemessenen Wünsche der anderen Partei in Bezug auf den Inhalt einer solchen Offenlegung.

Bei Ablauf oder Beendigung (aus welchem Grund auch immer) des Vertrags oder jederzeit auf angemessene Aufforderung der offenlegenden Partei, ist die empfangende Partei verpflichtet, nach Ermessen der offenlegenden Partei die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei zurückzugeben oder zu vernichten (mit Ausnahme des Teils der vertraulichen Informationen, der in der automatischen elektronischen Speicherung enthalten ist, sofern ihr Zugriff ausschliesslich auf das IT-Personal der empfangenden Partei zum Zwecke der Datenwiederherstellung beschränkt ist).

16 Referenzen und Marketing

Sumex ist berechtigt darauf hinzuweisen, dass der Kunden ein Kunde von Sumex ist. Zu diesem Zweck erteilt der Kunde Sumex das beschränkte Recht, den Namen und das Logo des Kunden im Rahmen von Marketingaktivitäten zu verwenden, einschliesslich auf der Website und in anderen Medien. Jede darüber hinausgehende Verwendung des Namens und des Logos des Kunden bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung des Kunden.

17 Datenschutz

Sumex bearbeitet Personendaten im Einklang mit der anwendbaren Datenschutzgesetzgebung und gemäss den im Kundenkonto oder auf der Webseite www.medicalinvoice.ch publizierten Datenschutzbestimmungen. Diese sind in ihrer jeweils gültigen Fassung integraler Bestandteil des Vertrages. Sumex bearbeitet die vom Kunden übermittelten Personendaten ausschliesslich für die im Vertrag vereinbarten Zwecke und nur in dem Umfang, der zur Erfüllung der Vertragsleistungen erforderlich ist (insbesondere um die Dienste bereitzustellen, zu sichern, dem Kunden zugänglich zu machen und zu verbessern) sowie für die Zwecke ihrer rechtmässigen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienste (insbesondere um rechtlichen und regulatorischen Pflichten von Sumex nachzukommen oder Betrug, finanzielle Verluste und andere Schäden zu verhindern und zu mindern). Dies kann die Weitergabe an Dritte wie Anbieter von Drittleistungen, Subunternehmer, Dienstleister, Hilfspersonen oder Inhaber von Rechten an geistigem Eigentum im In- oder Ausland umfassen.

Bearbeitet Sumex als Auftragsbearbeiterin Personendaten des Kunden, so regeln die dafür geltenden Vertragsbestimmungen, wie Sumex die Personendaten bearbeitet und welche technischen und organisatorischen Massnahmen Sumex ergreift. Im Falle von Widersprüchen gehen die Bestimmungen über Auftragsbearbeitung diesem Vertrag vor.

Für Personendaten, die an Anbieter von Drittleistungen übermittelt werden, gelten ausschliesslich die von den jeweiligen Anbietern dieser Drittleistungen publizierten Datenschutzbestimmungen. Sind die Datenschutzbestimmungen nicht publiziert, so stellt Sumex diese auf Anfrage zur Verfügung. Sie gehen diesem Vertrag vor.

Die Bearbeitung von Auskunftsbegehren nach der anwendbaren Datenschutzgesetzgebung ist weder in den kostenlosen noch in den kostenpflichtigen Diensten enthalten. Sumex ist nicht verpflichtet, solche Anfragen von Dritten zu beantworten und leitet sie stattdessen den Kunden weiter. Sumex kann die Bearbeitung solcher Anfragen von der vorgängigen Übernahme aller Kosten durch den Kunden abhängig machen (Professional Services).

18 Sicherheit

Um sicherzustellen, dass die Dienste einem angemessenen Sicherheitslevel entsprechen, trifft Sumex die im Vertrag festgelegten technischen und organisatorischen Massnahmen und hält die vereinbarten Standards ein. Sumex unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Einführung von Malware, Viren, Backdoors oder anderem bösartigen Code in der dem Kunden zur Verfügung gestellten Software zu verhindern und wendet in der Branche etablierte technische und organisatorische Massnahmen an, um ihre Systeme, Infrastruktur und Daten zu schützen.

Die Sicherheit hängt auch von der Nutzung durch den Kunden und dessen Anwendungen und Implementierung ab. Soweit ein Dienst keine im Vertrag vereinbarten dedizierten Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktionen zur Verfügung stellt, liegen Sicherung und Wiederherstellung der Kundeninhalte in der Verantwortung des Kunden.

19 Gewährleistung

Dienste. Sumex gewährleistet, dass produktiv gesetzte kostenpflichtige Dienste während ihrer Abonnementslaufzeit die für das betreffende Abonnements-Modell in den Ergänzenden Bestimmungen vereinbarten Spezifikationen und Verfügbarkeit gemäss den in den Ergänzenden Bestimmungen vereinbarten Service Levels (SLA) einhalten. Im Übrigen werden die Dienste «wie besehen», «wie verfügbar» bzw. «wie vorhanden» ohne weitere oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bereitgestellt. Sumex erbringt die Leistungen sorgfältig und gewissenhaft, geht jedoch keine werkvertraglichen Ergebnisverpflichtungen (Art.363ff. OR) ein.

Sumex kann jedoch weder zusichern noch gewährleisten, dass die Nutzung der Dienste ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei möglich oder absolut sicher ist, dass die Dienste, die Dokumentation und/oder die Informationen, die der Kunde über die Dienste erhält, den Anforderungen des Kunden entsprechen, dass die Dienste mit IT-Systemen, Kundeninhalten, Anwendungen, Hardware, Software, Diensten oder Daten, die nicht von Sumex bereitgestellt oder freigegeben wurden, interoperabel sind oder damit einwandfrei funktionieren, dass etwaige Fehler in den Diensten korrigiert werden, dass die fortlaufende Kompatibilität der Dienste mit Drittleistungen sichergestellt werden kann oder dass ein Abonnements-Modell zum Ende einer Abonnementslaufzeit immer noch zur Verfügung steht.

Rügt der Kunde während der Abonnementslaufzeit einen Mangel, so behebt Sumex diesen im Rahmen der in den Ergänzenden Bestimmungen für den betreffenden Dienst vereinbarten Supportleistungen. Die Mangelbeseitigung kann auch darin bestehen, dass Sumex dem Kunden zumutbare Möglichkeiten aufzeigt, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden oder zu umgehen.

Ist in den Ergänzenden Bestimmungen für den betreffenden Dienst im gewählten Abonnement-Modell für bestimmte Service Level Vereinbarungen («SLA») ausdrücklich die Anwendung von «Service Level Credits» vorgesehen, hat der Kunde bei Nichterreichen des SLA einen Anspruch auf einen Service Level Credit in Form einer Konventionalstrafe (Art. 160 ff. OR) wie im SLA detailliert. Der Kunde hat das in den Ergänzenden Bestimmungen festgehaltene Verfahren einzuhalten. Sobald Sumex die Gültigkeit des Service Level Credit schriftlich bestätigt hat, wird der Anspruch als Gutschrift auf einer spätere Rechnung verrechnet. Falls keine weitere Rechnung fällig wird, kann Sumex mit anderen Forderungen verrechnen oder auf Anfrage des Kunden als Rückvergütung bezahlen. Damit ist der Fall abschliessend geregelt und dem Kunden stehen diesbezüglich keine weiteren Ansprüche oder Rechtsbehelfe wie Schadenersatz, Minderung oder Kündigungsrecht zu.

Sind für den betreffenden Dienst keine Service Level Credits vereinbart, kann der Mangel auch nach Ablauf einer zweiten vom Kunden schriftlich angesetzten Nachfrist von angemessener Länge nicht behoben werden und ist die Tauglichkeit des Dienstes zum vertragsgemässen Gebrauch mehr erheblich gemindert, hat der Kunde das Recht, die Gebühr für die Zukunft angemessen zu mindern oder den betreffenden Dienst zu kündigen.

Professional Services. Zusatzleistungen, mit denen der Kunde Sumex gemäss Ziffer 7 im Zusammenhang mit Diensten beauftragt (Professional Services) erbringt Sumex ausschliesslich unter Auftragsrecht gemäss Art. 394 ff. OR. Sumex gewährleistet, dass die Professional Services sorgfältig und gewissenhaft erbracht werden und die in der Leistungsbeschreibung oder den Ergänzenden Bestimmungen vereinbarten Leistungen umfassen. Für Professional Services geht Sumex keine werkvertraglichen Ergebnisverpflichtungen bzw. Ergebnishaftung ein. Möchten die Parteien in Ausnahmefällen für kundenspezifische Professional Services ausnahmsweise werkvertraglichen Ergebnisverpflichtungen vereinbaren, so sind die Ergebnisse und Resultate mit entsprechenden Abnahmeverpflichtungen in einer separat unterzeichneten Vereinbarung genau zu spezifizieren und es gelten die Allgemeinen Geschäftsbestimmungen von Sumex.

Rechtsgewährleistung. Die Nutzung der kostenpflichtigen Dienste und Professional Services durch den Kunden verletzt nach Kenntnisstand von Sumex bei Vertragsschluss keine gültigen geistigen Eigentumsrechte Dritter. Andernfalls hält Sumex den Kunden im Rahmen von Ziffer 20.1 (Freistellung durch Sumex) schadlos.

Die Gewährleistung von Sumex gilt nicht für Mängel, die durch fehlerhafte, unsachgemässe oder ungeeignete Nutzung verursacht wurden, einschliesslich nicht von Sumex genehmigten Änderungen des Dienstes, oder wenn der Kunde die Ursache des Schadens herbeigeführt oder massgeblich zum Schaden beigetragen hat (z.B. aufgrund fehlerhafter Instruktionen, technisch unangemessener Eingriffe etc.). Stellt sich bei der Bearbeitung des Mangels heraus, dass kein Mangel vorliegt oder der Mangel nicht von Sumex zu vertreten ist, hat Sumex Anspruch auf Vergütung der angefallenen Aufwendungen und Kosten.

Sumex kann nicht gewährleisten, dass die fortlaufende Kompatibilität des Dienstes mit Drittleistungen sichergestellt ist oder diese immer oder unverändert verfügbar sind. Sumex macht keine Zusicherungen oder Erklärungen, gibt keine Gewährleistungen für Rechts- oder Sachmängel und übernimmt keinerlei Haftung oder Verpflichtung in Bezug auf den Inhalt oder die Nutzung von Drittleistungen oder in Bezug auf Transaktionen und Verträge, die der Kunde im Rahmen des Dienstes mit Dritten abschliesst.

Gewährleistungsansprüche für die Dienste sind in dieser Ziffer 19 (Gewährleistung) abschliessend geregelt. Andere oder weitergehende Ansprüche oder Rechtsbehelfe sind im maximalen gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Im Übrigen ist die Haftung für Gewährleistungsansprüche gemäss Ziffer 21 (Haftung) begrenzt.

20 Freistellung

20.1 Freistellung durch Sumex

Sumex verteidigt und stellt den Kunden frei von Ansprüchen Dritter, die gegen den Kunden wegen Verletzung von Immaterialgüterrechten Dritter durch die Dienste oder Professional Services in der Schweiz erhoben werden. Im Falle einer solchen Verletzung wird Sumex auf eigene Kosten und nach eigenem Ermessen mit angemessenem und zumutbarem Aufwand (a) den Dienst so modifizieren, dass die Rechte

Dritter nicht mehr sind und sie vertragskonform genutzt werden können; (b) versuchen, dem Kunden das Recht zu verschaffen, den Dienst weiterhin vertragskonform zu nutzen; (c) den Dienst durch andere, in den wesentlichen Funktionen gleichwertige Software oder Dienste zu ersetzen oder (d) den Zugriff und die Nutzungsrechte für den Dienst zu entziehen, sofern Sumex dem Kunden dafür vorausbezahlte Vergütung für die nach dem Kündigungsdatum verbleibende Abonnementlaufzeit erstattet.

Als Voraussetzung für eine Freistellung unter dieser Ziffer 20.1 ist der Kunde verpflichtet, (a) Sumex unverzüglich zu informieren und alle zweckdienlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, sobald der Kunde von einem Sachverhalt Kenntnis erlangt, der zu einem Anspruch aus der Freistellung führen kann; (b) eine solche Forderung oder Klage an Sumex abzutreten oder Sumex in anderer Weise die Kontrolle darüber zu gewähren, einschliesslich der Gewährung der alleinigen Führung der Verteidigung (was insbesondere die Auswahl von Rechtsvertretern, Verteidigungsstrategie usw. beinhaltet), wobei der Kunde sich ergänzend mit einem Rechtsbeistand eigener Wahl und auf eigene Kosten beteiligen kann und Sumex verpflichtet ist, ohne die Zustimmung des Kunden keinen Vergleich einzugehen, der dem Kunden irgendeine Pflicht auferlegt (ausser der Zahlung von Geldern, die Sumex begleichen wird); (c) Sumex auf eigene Kosten in angemessener Weise bei der Verhandlung oder Beilegung der Angelegenheit zu unterstützen und (d) der Kunde hat angemessene Schritte zur Minderung von Verlusten und Schäden einzuleiten, die Sumex als Folge einer solchen Angelegenheit entstehen könnten.

Die Gewährleistungs- und Freistellungspflicht von Sumex ist ausgeschlossen, wenn und soweit die Verletzung zurückzuführen ist auf (a) eigene Modifikationen der Dienste durch den Kunden; (b) die Nutzung der Dienste durch den Kunden in Verbindung mit anderer, nicht von Sumex gelieferter Software, Dienste, Dienstleistungen oder Materialien; (c) zwingende Vorgaben des Kunden, die nicht in zumutbarer Weise erfüllt werden können, ohne die Gewährleistung zu verletzen; (d) das Versäumnis, die Dienste in Übereinstimmung mit dem Vertrag oder den Informationen von Sumex zu implementieren, warten oder nutzen; (e) durch Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzliches Fehlverhalten des Kunden oder (f) Drittleistungen.

Der Kunde stellt Sumex frei von Ansprüchen Dritter und hält Sumex schadlos bei Verletzung von Rechten Dritter und bei Verletzung von Vertragspflichten durch den Kunden.

Der Kunde hat gegenüber Sumex aus der Verletzung von Drittschutzrechten keine anderen als die in dieser Ziffer 20.1 vorgesehenen Ansprüche oder Rechtsbehelfe. Im Übrigen ist die Haftung gemäss Ziffer 21 (Haftung) begrenzt.

20.2 Freistellung durch den Kunden

Der Kunde stellt Sumex, seine Subunternehmer, Auftragsbearbeiter und die jeweiligen Mitarbeitenden, Organe und Hilfspersonen frei von Schäden und Ansprüchen Dritter aus oder im Zusammenhang mit (a) der Verletzung von Rechts- und Vertragspflichten, Zusicherungen und Gewährleistungen des Kunden; (b) aus der Berufsausübung des Kunden oder den Berechtigten Personen (einschliesslich beispielweise jeglicher Ansprüche von Patientinnen und Patienten); (c) aus der vertragskonformen Nutzung der Nutzerdaten und Kundendaten durch Sumex.

Als Voraussetzung für eine Freistellung unter dieser Ziffer 20.2 ist Sumex verpflichtet, (a) den Kunden unverzüglich zu informieren und alle zweckdienlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, sobald Sumex von einem solchen Anspruch Dritter Kenntnis erlangt; (b) dem Kunden zu ermöglichen, sich ergänzend mit einem Rechtsbeistand eigener Wahl auf eigene Kosten an der Verteidigung zu beteiligen; und (c) die Interessen des Kunden angemessen zu berücksichtigen und Schritte zur Minderung von Verlusten und Schäden einzuleiten, die dem Kunden als Folge einer solchen Angelegenheit entstehen können.

21 Haftung

Sumex leistet dem Kunden Schadenersatz in allen Fällen vertraglicher oder ausservertraglicher Ansprüche und unabhängig vom Rechtsgrund in folgendem Umfang:

- a) Sumex haftet dem Kunden in voller Höhe für Personenschäden (Tod oder Körperverletzung), bei einer Haftung nach dem Schweizer Produkthaftungsgesetz sowie für Schäden, die durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Fehlverhalten herbeigeführt werden.
- b) Sumex haftet ausschliesslich für nachgewiesene unmittelbare Schäden, die dem Kunden entstanden sind. Soweit gesetzlich zulässig, schliesst Sumex die Haftung aus für mittelbare Schäden, indirekte Schäden und Folgeschäden, entgangenen Gewinn, nicht realisierte Einsparungen, entgangene Chancen, Verlust von Goodwill, Reputationsschäden, Betriebs- oder Nutzungsausfall, Verlust, Beschädigung oder Verfälschung von Daten, Beschaffung von Ersatzprodukten, oder -leistungen, Strafzahlungen oder -technologien sowie Drittschäden.
- c) Für die Dienste haftet Sumex maximal bis zu dem Betrag, den der Kunde für den betroffenen Dienst in den 12 Monaten vor dem Schadensereignis, aus dem sich der Anspruch ergibt, bezahlt hat oder, wenn dies der tiefere Betrag ist, bis zu CHF 500 pro Schadensfall und insgesamt bis zu CHF 1'000 für die gesamte Vertragsdauer.
- d) Für Professional Services haftet Sumex maximal bis zu fünfzig Prozent (50%) des Betrages, den der Kunde für die Professional Services, aus dem sich der Anspruch ergibt, bezahlt hat oder, wenn dies der tiefere Betrag ist bis zu CHF 1'000 pro Schadensfall und insgesamt bis zu CHF 10'000 für den Vertrag. Vorbehalten bleibt die schriftliche Vereinbarung höherer Haftungsobergrenzen im Einzelfall.

Der Einwand des Mitverschuldens des Kunden (z.B. Verletzung der Vertragspflichten des Kunden) bleibt offen. Sumex haftet für das Verhalten von Subunternehmen und Hilfspersonen, nicht jedoch für Anbieter von Drittleistungen. Die Haftungsausschlüsse und -beschränkungen

gelten auch für Ansprüche gegenüber Mitarbeitenden, Organen, Auftragsbearbeitern, Subunternehmen, Hilfspersonen oder anderen Vertretern von Sumex.

Unbeschadet der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden ist im gesetzlich zulässigen Umfang jede Haftung von Sumex ausgeschlossen für Probleme, Fehler, Verzögerungen oder sonstige Verluste, Schäden oder Kosten im Zusammenhang mit (a) Handlungen, die Sumex auf Anweisung des Kunden trifft; (b) unbefugtem Zugriff des Kunden auf Server oder Infrastruktur von Sumex oder andere schadensverursachende Handlungen oder Unterlassungen des Kunden; (c) vertrags- oder rechtswidrige Nutzung des Kunden oder entgegen den Anweisungen von Sumex; (d) Sperrung, Aussetzung, Suspendierung oder Kündigung von Vertragsleistungen, Unterbrechungen oder Ausfälle der Dienste; (e) Bugs, Viren, Trojanische Pferde oder andere schädliche Codes, die vom Kunden oder Dritten an oder durch die Dienste übertragen werden; (f) Versäumnis des Kunden, angemessene Sicherheitsmassnahmen umzusetzen; (h) fehlende Rechte, Genehmigungen und Zustimmungen für die Bearbeitung der Kundeninhalte, und (i) andere Schadensursachen, die Sumex nicht zu vertreten hat.

Die Nutzung und Übertragung von Daten über Netzwerk- und Telekommunikationsverbindungen, über Kommunikationsnetze und -richtungen (einschliesslich Internet) birgt Risiken. Mit der Nutzung der Dienste akzeptiert der Kunde diese Risiken. Er akzeptiert insbesondere, dass Sicherheitsrisiken nicht vollkommen ausgeschlossen werden können, dass Daten verloren gehen oder verändert werden können oder dass die Dienste Beschränkungen, Verzögerungen oder sonstigen Problemen unterliegen können. Sumex lehnt jede Haftung ab, die sich aus der Nutzung solcher Kommunikationstechnologien ergeben kann.

Der Kunde nutzt die Dienste auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Die Nutzung der Dienste ändert oder mindert weder direkt noch indirekt die Haftung und die Pflichten des Kunden gegenüber den Patientinnen und Patienten oder seiner Aufsichtsbehörden. Der Kunde übt seine Berufspraxis unabhängig, gemäss der auf ihn anwendbaren Rechtsordnung sowie der Berufs- und Standesregeln unter seiner alleinigen Verantwortung aus. Der Kunde trägt, sofern nicht ausdrücklich und spezifisch im Vertrag anders vorgesehen, die alleinige Verantwortung für Ergebnisse der Nutzung und für die Schlussfolgerungen und Entscheidungen, die er gestützt darauf trifft.

Der Kunde hat gegenüber Sumex keine anderen als die in dieser Ziffer 21 (Haftung) vorgesehenen Ansprüche oder Rechtsbehelfe.

22 Audit

Der Dienst kann Möglichkeiten umfassen, die es Sumex ermöglichen, die Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen durch den Kunden zu überprüfen, beispielsweise ob die vereinbarten Nutzungsmetriken und -volumen oder sicherheitsrelevante Aspekte eingehalten sind. Sumex ist ausserdem befugt, vom Kunden eine Selbstauskunft zu verlangen, beispielsweise durch Fragebogen oder Server-Reports. Sumex behält sich weiter vor, nach angemessener Vorankündigung Audits durchzuführen um zu überprüfen, ob die Nutzung durch den Kunden vertragskonform ist.

23 Sperrung, Aussetzung, Suspendierung

Sumex ist berechtigt, das Kundenkonto oder die Dienste mit oder ohne Vorankündigung vorübergehend oder dauerhaft zu sperren und die geschuldeten Leistungen auszusetzen, wenn (a) die Gebühren für kostenpflichtige Dienste nicht rechtzeitig auf den Konten von Sumex eingegangen sind; (b) Sumex der Ansicht ist, dass der Kunde gegen wesentliche Bedingungen des Vertrages, gegen anwendbares Recht oder gegen Anforderungen einer Behörde verstösst oder verstossen hat; (c) eine Behörde oder ein Anbieter von Drittleistungen Sumex dazu auffordert; (d) der Kunde seine Nutzung der Dienste oder allenfalls relevante Umsysteme nicht rechtzeitig gemäss Anweisungen von Sumex aktualisiert; (e) der Kunde vernünftigerweise geforderte zusätzlichen Informationen nicht rechtzeitig bereitstellt; (f) Sumex der Ansicht ist, dass der Kunde ein inakzeptables Risiko darstellt, beispielsweise bei Verdacht auf illegale, betrügerische, missbräuchliche oder rechtswidrige Transaktionen; (g) Sumex der Ansicht ist, dass für Sumex oder Dritte eine erhöhte Gefahr besteht, beispielsweise aufgrund tatsächlicher oder vermuteter Cyberattacken, Gefährdung der Sicherheit, Stabilität oder Zuverlässigkeit von Systemen oder Denial-of-Service-Angriffen; oder (h) um dringend notwendige Wartungsarbeiten vorzunehmen. Für die Folgen solcher Sperrungen oder Suspendierung ist Sumex nicht haftbar und verliert nicht den Anspruch auf die Vergütung. Auch finden weder «Service Level Credits» noch andere Verzugsfolgen Anwendung.

24 Vertragsschluss und Laufzeit

Der Vertrag kommt zustande, wenn das Kundenkonto eröffnet ist oder wenn Sumex einen abonnierten Dienst zugänglich macht. Sumex kann die Eröffnung von Kundenkontos oder Abonnements für Dienste mit oder ohne Angabe von Gründen verweigern und dies dem Kunden innert angemessener Frist mitteilen.

Der Vertrag gilt bis der Kunde oder Sumex den Vertrag kündigt oder das Kundenkonto gelöscht wird.

Abonnierte Dienste können genutzt werden, sobald und so lange alle Voraussetzungen gemäss Abonnements-Modell, Allgemeinen Bestimmungen, Ergänzenden Bestimmungen und den übrigen Bestimmungen des Vertrages erfüllt sind (z.B. Bezahlung der Gebühr oder Eröffnung von zusätzlichen Instanzen durch Sumex). Die jeweilige Abonnementslaufzeit ergibt sich aus dem Abonnements-Modell und den Ergänzenden Bestimmungen. Nach dem Ablauf der ersten Abonnementslaufzeit verlängert sich der Vertrag für den Dienst jeweils automatisch um eine weitere Abonnementslaufzeit, sofern keine Partei das Abonnement ordentlich gekündigt hat und die übrigen Bedingungen für die Fortsetzung erfüllt sind (z.B. rechtzeitige Bezahlung der Vergütung). Sind die Bedingungen nicht mehr erfüllt, gilt dies als Kündigung und Sumex ist berechtigt, die Leistungen nach Ablauf der Abonnementslaufzeit einstellen und alle Kundeninhalte und anderen Daten zu löschen.

25 Beendigung

Hinweis: Bei jeder Art der Beendigung, Kündigung oder Nichtverlängerung ist der Kunde selbst verantwortlich, seine Daten innert 30 Tagen herunterzuladen (vgl. Ziffer 10). Nach Ablauf dieser Frist ist Sumex berechtigt, alle Kundeneinhalte und anderen Daten zu löschen.

25.1 Ordentliche Beendigung

Kunde. Einen abonnierten Dienst kann der Kunde jederzeit unter Einhaltung einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Abonnementslaufzeit kündigen. Als Kündigung gilt auch die Nichterneuerung, d.h. das nicht fristgemässe Bezahlen der Gebühr für die nächste Abonnementslaufzeit, sofern der Kunde nicht mehr auf den Dienst zugreift (greift der Kunde erneut zu, ist die Gebühr geschuldet, ausser wenn Sumex entscheidet, den Dienst zu löschen). Den Vertrag kann der Kunde jederzeit unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen zum Ende eines Kalendermonates kündigen, oder mit sofortiger Wirkung, indem er sein Kundenkonto (gemäss Anleitung auf der Webseite www.medicalinvoice.ch) selbst schliesst. Mit der Schliessung des Kundenkontos gelten sämtliche abonnierten Dienste als zum Ablauf der Abonnementslaufzeit gekündigt. Kündigungen per Brief oder E-Mail sind nicht gültig. Will der Kunde nach der Kündigung erneut einen Dienst nutzen, muss ein neuer Vertrag geschlossen und ein neues Kundenkonto eröffnet werden, was Kostenfolgen für den Kunden haben kann.

Sumex. Einen abonnierten Dienst kann Sumex, sofern im Abonnement-Modell oder den Ergänzenden Bestimmungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende einer Abonnementslaufzeit kündigen. Den Vertrag kann Sumex mit einer Frist von zwei Monaten zum Ende eines Kalendermonates kündigen. Mit der Kündigung des Vertrages gelten sämtliche allenfalls abonnierten Dienste zum Ende ihrer jeweiligen Abonnementslaufzeit gekündigt. Liegt der Endzeitpunkt des Vertrages innerhalb der Abonnementslaufzeit eines bezahlten Dienstes, gilt der Vertrag diesbezüglich bis zum Ende der Abonnementslaufzeit weiter. Vorbehalten bleibt die vorzeitige Kündigung unter Rückerstattung vorausbezahlter Gebühren (pro rata temporis).

25.2 Beendigung aus wichtigem Grund

Kunde. Der Kunde hat bei Vorliegen wichtiger Gründe das Recht, den Vertrag oder einzelne oder sämtliche Dienste mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn (a) Sumex eine andauernde wesentliche Vertragsverletzung schuldhaft begeht und diese, sofern heilbar, nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt einer Abmahnung heilt, in der die Verletzung ausreichend detailliert beschrieben wird oder (b) der Kunde durch die Änderung von Vertragsbedingungen in seinen berechtigten Interesse so nachteilig berührt wird, dass ihm ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann und ihm Sumex nicht innert 14 Tagen nach Erhalt der Kündigung (i) die befristete Weitergeltung der bisherigen Vertragsbedingungen oder (ii) einen angemessenen Ausgleich der dem Kunden durch die Änderung entstehenden Nachteile anbietet. Sind nur bestimmte Dienste betroffen so können nur die betroffenen Dienste gekündigt werden.

Sumex. Sumex hat bei Vorliegen wichtiger Gründe das Recht, den Dienst oder einzelne oder sämtliche Dienste mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn (a) Anzeichen bestehen, dass der Kunde Leistungen für vertrags- oder rechtswidrige Zwecke oder anderweitig missbräuchlich nutzt; (b) der Kunde die Voraussetzungen zur Führung eines Nutzerkontos nicht mehr erfüllt oder Grund zur Annahme besteht, dass der Kunde falsche Angaben gemacht hat; (c) die Nutzung der Dienste durch den Kunden die Nutzung durch Sumex oder Dritte beeinträchtigt; (d) der Kunde trotz Mahnung in Zahlungs- oder Leistungsverzug ist; (e) Sumex vom Recht Gebrauch gemacht hat, Leistungen zu suspendieren oder sperren und die gesperrten oder ausgesetzten Dienste nicht innerhalb von 30 Tagen wieder aufnehmen konnte oder (f) der Kunde andere wesentliche Vertragsverletzungen begeht und diese, sofern sie heilbar ist, nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt einer Abmahnung, in der die Verletzung ausreichend detailliert beschrieben wird, heilt.

25.3 Folgen der Beendigung

Bei Nichterneuerung oder Kündigung des Vertrages oder von Diensten gilt (zusätzlich zu den allenfalls an anderen Stellen des Vertrages beschriebenen Konsequenzen) Folgendes:

- a) Sämtliche Nutzungs- und Zugriffsrechte auf die abonnierten Dienste des Kunden enden und der Kunde stellt die Nutzung ein.
- b) Sumex stellt sämtliche betroffene Leistungen ein und deaktiviert oder löscht sämtliche Zugriffsmöglichkeiten (ggf. auch Kundenkonto) und alle Nutzerdaten und Kundeneinhalte.
- c) Der Kunde begleicht alle geschuldeten Zahlungen. Vorausbezahlte Vergütungen verbleiben bei Sumex und werden dem Kunden nicht erstattet, ausser wenn Sumex einen Dienst vorzeitig ausserhalb der Kündigungsfristen oder vor Ablauf der Abonnementslaufzeit kündigt, ohne dass die Kündigung durch eine Pflichtverletzung des Kunden veranlasst wurde (Rückerstattung pro rata temporis für verfallene Abonnementslaufzeit).
- d) Der Kunde bezieht seine Daten selbst innert 30 Tagen nach der Nichterneuerung oder dem Ablauf der Kündigungsfrist über die auf der Webseite www.medicalinvoice.ch angegebenen Download-Funktionalitäten; anschliessend werden sämtliche Daten von Sumex gelöscht. Auf Wunsch des Kunden kann Sumex den Kunden beim Download gegebenenfalls mit Professional Services unterstützen.
- e) Die Parteien geben allfällige Ausrüstung und Material der anderen Partei zurück (beispielsweise Tokens, geliehene Hardware usw.).

26 Verschiedenes

Keine Partei verletzt den Vertrag oder haftet gegenüber der anderen Partei, wenn die Erfüllung ihrer Vertragspflichten durch Ereignisse Höherer Gewalt verhindert, verzögert oder wesentlich beeinträchtigt wird (mit Ausnahme von Zahlungsverpflichtungen). Die von höherer Gewalt betroffene Partei muss die andere Partei in angemessener Weise über ein solches Ereignis und dessen voraussichtliche Dauer informieren. Die Frist für die Erfüllung der verunmöglichten, verzögerten oder wesentlich erschwerten Pflichten verlängert sich um einen Zeitraum, der mindestens dem Zeitraum entspricht, in dem die Erfüllung der Pflicht verzögert oder nicht erfüllt wurde (die Frist kann verlängert werden, falls Sumex ein Team neu aufbauen muss). Dauert der Zeitraum der Verzögerung oder Nichterfüllung länger als 3 Monate, so verhandeln die Parteien über die Erfüllung der betroffenen Leistung eine neue Vereinbarung; ist dies nicht innert 1 Monat möglich, so sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von 15 Tagen durch schriftliche Mitteilung an die betroffene Partei aussetzen oder kündigen. «**Höhere Gewalt**» umfasst jedes Ereignis, das die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung (ausser Zahlungsverpflichtungen) verhindert, behindert oder verzögert und das sich der zumutbaren Kontrolle der betreffenden Partei entzieht wie zum Beispiel eine Epidemie, Pandemie, Überschwemmung, ein Erdbeben, Naturgewalten, Kriegshandlungen, Terrorismus, Ausschreitungen, zivile Unruhen, Aufstände oder Revolutionen, Denial-of-Service-Attacken oder andere versuchte oder erfolgreicher Cyber-Angriffe oder Cyber-Vorfälle (ausser in Fällen, in denen Sumex Sicherheitsverpflichtungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Massnahmen wesentlich verletzt), Embargos, Sanktionen (gegen Individuen/«denied persons», Unternehmen oder Organisationen) oder Massnahmen mit ähnlicher Auswirkung, Handels- oder Exportrestriktionen, Streiks, Aussperrungen oder anderer Arbeitskämpfe, Ausfall einer Versorgungseinrichtung (einschliesslich Stromversorgung) oder eines Transport- oder Telekommunikationsnetzes (einschliesslich Internet).

Bedingungen, die ihrer Natur nach dazu bestimmt sind, auch nach Ablauf oder Beendigung des Vertrages weiter zu gelten (insbesondere zu Vertraulichkeit, Datenschutz, Immaterialgüterrechte, Recht und Gerichtsstand), und Bestimmungen, die Risiken zuweisen oder die Haftung einer Partei begrenzen oder ausschliessen, bleiben bestehen und sind weiterhin durchsetzbar.

Das durch den Einsatz der Dienste allenfalls entstehende Risiko liegt beim Kunden. Der Kunde bleibt allein verantwortlich für die Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste und anderen Vertragsleistungen. Es obliegt dem Kunden, Sumex auf Anforderungen aufmerksam zu machen, die sich aus rechtlichen oder regulatorischen Pflichten des Kunden ergeben und die durch einen Dienst nicht erfüllt werden. Die allfällige Anpassung des Dienstes liegt im freien Ermessen von Sumex und kann von einer zusätzlichen Vergütung abhängig sein.

Die Vertragserfüllung steht unter dem Vorbehalt, dass keine Verbote oder Auflagen des nationalen oder internationalen Exportkontrollrechts entgegenstehen. Der Kunde holt allenfalls erforderliche exportkontrollrechtliche Bewilligungen ein und hält sich an exportkontrollrechtliche Auflagen und Verbote. Bei Verstössen hat Sumex ein ausserordentliches Kündigungsrecht.

Die Parteien sind voneinander unabhängig. Keine Bestimmungen des Vertrages zielt darauf ab, ein Arbeitsverhältnis, eine einfache Gesellschaft gemäss Art. 530 OR, ein Joint Venture, andere Partnerschaft, Gesellschaft der allgemeinen Vertretungsverhältnis zwischen den Parteien zu begründen.

Der Vertrag oder Rechte oder Pflichten daraus dürfen nicht ohne die Zustimmung von Sumex abgetreten oder übertragen werden. Beabsichtigt der Kunde eine Abtretung, so kontaktiert er vorab Sumex. Sumex darf die Zustimmung nicht ohne guten Grund verweigern oder verzögern. Sumex ist berechtigt, den Vertrag oder Rechte oder Pflichten daraus frei abzutreten oder zu übertragen, sofern sie den Kunden darüber in Kenntnis setzt. Diese Vereinbarung ist für die Parteien und ihre Rechtsnachfolger verbindlich, kommt ihnen zugute und kann von ihnen durchgesetzt werden.

Der Vertrag stellt bezüglich des Vertragsgegenstandes die gesamte Vereinbarung der Parteien in Bezug auf die Vertragsleistungen dar und ersetzt alle diesbezüglichen früheren mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen und Abreden.

Ist eine Bestimmung des Vertrages ungültig, nicht durchsetzbar oder rechtswidrig, so bleiben die übrigen Bestimmungen in Kraft. Die betroffene Bestimmung wird durch eine gültige, durchsetzbare bzw. rechtskonforme Bestimmung ersetzt, die dem Willen der Parteien und den rechtlichen und wirtschaftlichen Wirkungen der ersetzten Bestimmung am besten entspricht.

Streitigkeiten und Ansprüche, die sich oder im Zusammenhang mit dem Vertrag, seinem Gegenstand oder seiner Entstehung ergeben (einschliesslich nichtvertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche) materiellem Schweizer Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen.

Für die Beilegung von Streitigkeiten oder Ansprüchen, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag, seinem Gegenstand oder seiner Entstehung ergeben (einschliesslich nichtvertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche) sind ausschliesslich das für den Sitz von Sumex zuständige Gericht zuständig.

Ergänzende Bestimmungen für «MIC»

Letzte Änderung: 1. Januar 2024

Diese Ergänzenden Bestimmungen («**Ergänzenden Bestimmungen**») ergänzen die Allgemeine Bestimmungen des Vertrages für Gesundheitsfachpersonen und den Vertrag zwischen Sumex und dem Kunden.

Sie gelten ausschliesslich für das vom Kunden erworbene SaaS-Modul «**MIC**» («**Dienst**»).

Sämtliche weiteren Bedingungen, auf die in diesen Ergänzenden Bestimmungen Bezug genommen wird, sind im Kundenkonto oder, soweit es sich um nicht vertrauliche Informationen handelt, auch auf der Webseite www.medicalinvoice.ch) veröffentlicht oder werden auf Anfrage bereitgestellt.

1 Dienst

Der Dienst unterstützt Kunden bei einer standardisierten Abrechnung gemäss Forum Datenaustausch (www.forum-datenaustausch.ch). Das System unterstützt sowohl die Abrechnung auf Papierweg als auch die elektronische Abrechnung.

Elektronischer Datenaustausch

Der Dienst ermöglicht die einfache und schnelle Erfassung von standardisierten Rechnungen von Kunden im Schweizerischen Gesundheitssystem. Die Rechnungen können auf Papier ausgedruckt oder elektronisch an den Kostenträger weitergeleitet werden.

Für den elektronischen Datenaustausch arbeitet Sumex mit der Firma MediData zusammen.

Der Dienst beinhaltet die elektronische Erfassung der Daten für die Leistungsabrechnung an die Adressaten Patient «Tiers garant» oder Kostenträger «Tiers payant».

Datenformat

Mit dem Dienst können das aktuell gültige einheitliche Rechnungs-Formular (PDF-Datei) sowie die aktuell gültige Datenstruktur (XML-Standard) generiert werden. Diese Dateien entsprechen den Vorgaben des Forum Datenaustausches. (www.forum-datenaustausch.ch)

Ausgeschlossen

Sumex stellt nur die technischen Voraussetzungen für die elektronische Leistungsabrechnung zur Verfügung. Sumex prüft weder die geschäftliche Grundlage und die Richtigkeit des Inhaltes noch die Vollständigkeit der übermittelten Daten und übernimmt dafür keinerlei Verantwortung.

Datensicherung (inkl. Backup und Recovery von Kundendaten) ist ausschliesslich Aufgabe des Kunden. Sumex hat keine Pflicht, die Daten zu sichern oder aufzubewahren.

2 Support

Ausschliesslich Online-Support auf der Webseite www.medicalinvoice.ch.

Sumex ist nicht verpflichtet, die auf der Webseite an info@medicalinvoice.ch, oder über die im Kundenkonto angebotenen Kontaktmöglichkeiten, gesandte Anfragen innert einer bestimmten Frist oder in einer bestimmten Qualität zu beantworten.

3 Service Level Agreement (SLA)

Sumex ist bestrebt, das ordnungsgemässe Funktionieren des Dienstes und dessen Verfügbarkeit während der Geschäftszeiten im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen in technisch und betriebswirtschaftlich angemessener und zumutbarer Weise zu erbringen, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die Einhaltung einer bestimmten Qualität, eines Zeitplans oder einer sonstigen Spezifikation («Best Effort»).

Vorbehalten bleiben Unterbrüche für Wartungsarbeiten und dringliche Arbeiten.

4 Zusätzliche Bedingungen

Elektronische Kopie an Versicherer für eingereichte Rückforderungsbelege von Versicherten «elektronischer Tiers Garant»

Mit der Nutzung ermächtigt der Kunde Sumex, dass den Versicherungen, welche von Versicherten aus dem Dienst generierte Rückforderungsbelege erhalten, eine elektronische Kopie (XML Standard) ausgehändigt werden kann. Eine Aushändigung einer elektronischen Kopie ist nur dann möglich, sofern die Versicherung oder ein von ihr beauftragter Dritter, eine qualifizierte Anfrage mit Inhalt der aufgedruckten «Datamatrix» des Rückforderungsbeleges einreicht. Der Kunde kann für diese Zusatzdienstleistung keinerlei Entschädigung einfordern.

Der Kunde ist verpflichtet für die Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und die anderen Leistungen getrennte Rechnungen zu erstellen (Art. 59 Abs. 2 KVV).

Elektronische Kopie an Versicherer für eingereichte Papier-Rechnungen von Leistungserbringern «elektronischer Tiers Payant»

Mit der Nutzung ermächtigt der Kunde Sumex, dass den Versicherungen, die von Leistungserbringern (Kunden) eine aus dem Dienst generierte Papier-Rechnung erhalten, eine elektronische Kopie (XML Standard) ausgehändigt werden kann. Eine Aushändigung einer elektronischen Kopie ist nur dann möglich, sofern die Versicherung oder ein von ihr beauftragter Dritter, eine qualifizierte Anfrage mit Inhalt der aufgedruckten «Datamatrix» der Papier-Rechnung einreicht. Der Kunde kann für diese Zusatzdienstleistung keinerlei Entschädigung einfordern.

Bei Rechnungen im Tiers payant ist der Kunde verantwortlich, dass der versicherten Person eine Kopie der Rechnung zugestellt wird (Art. 42 Abs. 3 KVG).

5 Voraussetzungen für die Anmeldung bei www.medicalinvoice.ch

Für die Inbetriebnahme des Dienstes sind folgende Mittel notwendig.

- E-Mail-Adresse des Kunden (Organisation oder Person)
- GLN des Kunden (Organisation oder Person)
- IBAN / ESR / Postkonto / Adresse
- Internet Browser wie Google Chrome, Firefox, Safari, Edge jeweils aktuelle Version
- Authentifikation mittels der TrustID-App auf dem Smartphone
- Zugang zum Internet